

sei, kann ich dieser Meinung nicht beipflichten. Die erwähnten Verhältnisse deuten so sicher auf ganz junge Individuen einer andern Art, dass ich es für überflüssig halte, dies weiter zu beweisen.

Arn. Locard, Etudes malacologiques sur les dépôts préhistoriques de la vallée de la Saone. Mâcon 1882. Extr. des Annales de l'Académie de Mâcon. — 2. ser. tome IV.

Die quarternären Ablagerungen in der Umgebung von Mâcon, namentlich am rechten Ufer der Saone, enthalten eine Anzahl Binnenconchylien, die aufzuzählen und zu beschreiben sich der Verfasser zur Aufgabe stellt. Es sind 38 Arten, und zwar 21 Land- und 17 Wassermollusken, mit einer Ausnahme (*Hel. Ararica* n. sp., p. 20, die übrigens auch zur Gruppe der *Hel. hispida* gehört) lauter längst bekannte weitverbreitete Species, wenn wir *Succ. Fagotiana* Bgt., *Hyal. septentrionalis* Brgt. und *subnitens* Brgt., die doch wohl nur als unbedeutende Varietäten älterer Arten aufzufassen sein werden, ausnehmen. — Nur *Physa acuta* und *Unio rhomboideus* erinnern an die mehr südliche Lage. — Der Verfasser stellt die Ablagerung in eine „*epoque gallo-romaine*“, während welcher die Ueberschwemmungen im Thale der Saone noch sehr häufig gewesen seien.

Arnould Locard, Description de la Faune malacologique des terrains quaternaires des environs de Lyon. Lyon 1879.

Die Einschlüsse der „Lehm“-Ablagerungen des Rhone-thales in der Umgebung sind sehr zahlreich. Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, die Molluskenfauna

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [NF_6_1883](#)

Autor(en)/Author(s): Locard Arnould

Artikel/Article: [Etudes malacologiques sur les depots prehistoriques de la vallee de la Saone. 163](#)